

Liebe Kinder, liebe Familien,

auch heute möchten wir Euch und Ihnen einen Vorschlag für einen Familiengottesdienst für Zuhause machen. Nachdem die Osterzeit an Pfingsten endet sind wir jetzt wieder in der "normalen" Zeit, der Zeit im Jahreskreis, angekommen.

Einen schönen Sonntag, Ihr und Euer Stephan Lechtenböhrer

Heute braucht ihr:

- Eine Kerze
- Streichhölzer / Feuerzeug

Anzünden einer Kerze

Wenn ihr mögt, zündet doch eine Kerze an. Dazu könnt ihr gemeinsam sprechen:

Wir zünden eine Kerze an, damit es jeder sehen kann: Gott ist nah, Gott ist da!

Kreuzzeichen

Wir sind zusammen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gemeinsames Lied, z.B.

Wir feiern heut ein Fest...

https://www.youtube.com/watch?v=0JqIVnMCKZY&list=OLAK5uy_kEA-Yt6S_AwxcNpXm8rqgbbhmk3oYhYzl&index=13

So war meine Woche

Nun könnt ihr kurz still werden und überlegen: Was war letzte Woche so richtig gut? Was hat mich traurig gemacht oder geärgert? Erzählt einander von eurer Woche!

Gebet

Guter Gott,

wir sagen Dir Danke für das Gute, das Du uns schenkst (nochmal benennen...)

Du weißt, was uns ärgert / traurig macht / ängstigt (nochmal benennen...)

Du bist hier bei uns, wenn wir miteinander feiern, uns freuen, uns streiten und versöhnen. Darüber sind wir froh. Amen.

Biblische Erzählung: Mk 3, 20-35 In Leichter Sprache

Viele Menschen denken, dass Jesus verrückt ist

Einmal kamen wieder viele Leute zu Jesus.

Alle drängelten.

Alle wollten bei Jesus sein.

Alle wollten Jesus zuhören.

Jesus hatte keine Zeit zum Essen.

Oder zum Ausruhen.

Die Mutter und die Brüder von Jesus machten sich Sorgen um Jesus.

Sie sagten:

Jesus wird verrückt.

Jesus muss nach Hause kommen.

Wir schließen das Haus ab.

Dann kann keiner ins Haus kommen.

Dann lassen die Leute Jesus in Ruhe.

Die Religions-Gelehrten sagten:
Jesus spinnt.
Jesus hat böse Geister.

Jesus sagte zu den Religions-Gelehrten:
Wieso habe ich böse Geister?
Das kann gar nicht sein.
Ihr müsst mal genau nachdenken.
Böse Geister machen böse Sachen.
Gute Geister machen gute Sachen.
Ich selber mache nur gute Sachen.
Darum kann ich keine bösen Geister haben.
Ich habe den Heiligen Geist.

Ihr müsst selber auf den Heiligen Geist hören.
Damit ihr die vielen guten Sachen von mir verstehen könnt.
Hört auf, schlechte Sachen zu tun.
Sonst geht es euch selber schlecht.

Jetzt standen die Mutter und die Brüder Jesu vor dem Haus, in dem Jesus war.
Viele Leute saßen um Jesus herum.
Die Mutter und die Brüder sagten: Jesus soll zu uns herauskommen!
Einige Leute sagten zu Jesus:
Deine Mutter und deine Brüder stehen draußen.
Deine Mutter und deine Brüder wollen dich abholen.

Jesus guckte die vielen Menschen an.
Jesus sagte:
Ihr seid selber alle meine Familie.
Ihr seid meine Mutter, meine Brüder und Schwestern.
Alle Menschen, die von Gott hören wollen, sind für mich meine Mutter, meine Brüder und Schwestern.
Und alle Menschen, die sich auf Gott verlassen, sind meine Brüder und Schwestern.
© evangelium-in-leichter-sprache.de

Zum Nachdenken – Bibel verstehen

Jesus hat viel zu tun. Er hat sogar soviel zu tun, dass er keine Zeit mehr zum Essen hat. Das habt ihr selbst bestimmt auch schon einmal erlebt: Ihr wolltet mit Papa und Mama spielen oder ihnen etwas erzählen. Aber die haben keine Zeit. Ihr habt da natürlich ein paar Tricks auf Lager. Man kann ein bisschen herumnörgeln. Oder man kann laut werden. Irgendwann hören Papa und Mama dann zu. Manchmal werden sie auch ärgerlich.

Bei Jesus ist das ähnlich. Nur kommen seine Mutter und seine Brüder zu ihm. Sie machen sich Sorgen um ihn. Sie denken: Wer soviel für andere Menschen tut und nicht mehr an sich denkt, der muss verrückt sein. Sie wollen ihn unbedingt beschützen - mit allen Mitteln.
Ihre Sorge ist berechtigt. Denn auch andere finden das, was Jesus tut, nicht richtig. Wer so viele Menschen anzieht, kann gefährlich sein. Sie glauben, Jesus führe Böses im Schilde.

Aber Jesus zeigt es allen: Wer Kranke gesund macht und den Menschen Gutes tut, kann nicht Böse sein. Das müssen die lernen, die behaupten, Jesus wäre schlecht.

Und wer Gutes tut, kann damit nicht einfach aufhören, bloß weil Feierabend ist. Wenn jemand in Not ist, kann man ihn nicht wegschicken. Das ist ganz und gar nicht verrückt. Die Mutter von Jesus und seine Brüder müssen lernen, dass Jesus ihnen nicht gehört.

(Dr. Werner Kleine)

Gemeinsames Lied, z.B.

Da berühren sich Himmel und Erde

https://www.youtube.com/watch?v=COsE8boOySE&list=OLAK5uy_kEA-Yt6S_AwxcNpXm8rqgbbhmk3oYhYzl&index=7

Fürbitten

An wen denkt ihr heute besonders und für wen oder was möchtet ihr heute beten?

Vaterunser

Ihr könnt jetzt das Vaterunser gemeinsam beten – oder singen.

(Hier gibt's eine Orgelbegleitung zum Singen: <https://www.youtube.com/watch?v=OwTJ-iSJLBM> und auch eine Version mit Gesang: <https://www.youtube.com/watch?v=4mnnmpihRGQ>)

Segen

Gott, wir bitten Dich:

Segne uns und beschütze uns so, wie ein Dach ein Haus vor Sturm und Regen schützt (*Hände als „Dach“ über der Kopf halten*)

Sei uns ganz nahe (*sich selbst umarmen*)

Und schenke uns Fröhlichkeit. (*jubeln!*)

Und dazu segne uns der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Ihr könnt einander nun ein Segenskreuz auf die Stirn zeichnen.

Gemeinsames Lied

Komm Herr segne uns...

https://www.youtube.com/watch?v=krDSAewBDmg&list=OLAK5uy_kr1mJOEaQutDWRrnju0PY0_2eizUt-zs&index=23

Ideen für hinterher

Vielleicht möchtest Du das Bibelbild, das zur Biblischen Erzählung passt, ausmalen?

https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/.content/galleries/ausmalbilder/B_10.So.pdf